

Gesichter von der Sustenstrasse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 45

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

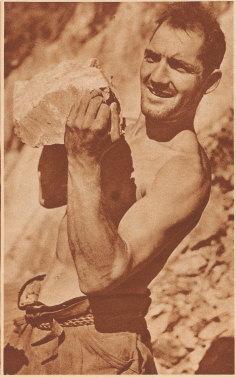
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesichter von der Sustenstrasse

PHOTO H. TAGLIPIANO



Der Polier José María Anshamaten aus Saas-Grund im Valle.
Le contremaître José María Anshamaten de Saas-Grand dans le Valais.



Der Hilfsarbeiter beim Verladen von Kautschokernen auf Fuhrwagen.
Un ouvrier chargé des pierres triées, sur un wagonnet.



Der Ingenieur E. Nill, Meiringen, Projektverfasser und Streckeninspektor des Tütschkes von Wendenwasser bis Saasquälchen.
L'ingénieur E. Nill, de Meiringen, auteur du plan de la partie comprise entre Wendenwasser et Saasquälchen.



Der Schmied. Unabhängig Bohrer und Meißel gehen jeden Tag zum Schüren durch seine Hände.
Le forgeron. Des quantités de percuteurs et de pointeaux passent journellement dans ses mains.



Der Maurer aus dem sonnigen Süden unseres Landes.
Le maçon est un fils de nos vallées ensoleillées.



Der Steinbauer beim Zuhören.
Le carrier de pierres écouille son oïe.

Vor etwa einem Jahr wurde mit dem Ausbau der 48 Kilometer langen Alpenquererbindung Reufels Aarese begonnen. Auf der Bernerseite sind die 3 Kilometer lange Strecke Innerschanden-Wälder-Dorf und einzelne höhergelegene Tälerstrassen beendet. Auf der Urnerseite werden bis zum Beginn des Winters die ersten drei Kilometer, welche ausfolge der zahlreichen erforderlichen Kunstbauten die schwierigste Bauetappe darstellen, fertiggestellt sein.

Trotz der Mobilisation nehmen die Arbeiten ihren Fortgang, und es ist nicht daran zweifelhaft, daß in der vorangehenden Bauzeit von drei Jahren die Sustenstrasse mit dem voraussichtlichen Kostenveranschlagung von 10 Millionen Franken für die Urner- und 18 Millionen Franken für die Bernerseite beendet sein wird.

Visages de la route de Susten

Il y a environ un an que fut entreprise la construction d'une voie de communication alpine Reufels-Aarès. Sur la rive bernoise, 3 kilomètres sont terminés. Les 3 kilomètres du versant Uri sont achetés pour le début de l'été prochain. La mobilisation des troupes commencent et l'on s'attend à voir dans le délai de trois ans et avec le moyen prévu (10 millions pour Uri et 18 millions pour Berne).

Sustenpässebauarbeiten werden bis zum Beginn des Winters mit dem Ausbau der ersten drei Kilometer, welche ausfolge der zahlreichen erforderlichen Kunstbauten die schwierigste Bauetappe darstellen, fertiggestellt sein.

Trotz der Mobilisation nehmen die Arbeiten ihren Fortgang, und es ist nicht daran zweifelhaft, daß in der vorangehenden Bauzeit von drei Jahren die Sustenstrasse mit dem voraussichtlichen Kostenveranschlagung von 10 Millionen Franken für die Urner- und 18 Millionen Franken für die Bernerseite beendet sein wird.

Passage de Susten entre Fribourg et Wendenwasser, sur le versant bernois. Au fond, le Colner-Fels. Au milieu, le barrage au pied duquel passe l'ancienne route de Saas. Chaque jour à 12 et 18 heures, on entend les explosions résonner dans les forêts commodes.

